



Grammatische Möglichkeiten des Ausdrucks von Kausalität (Übersicht)

KONSTRUKTION	STRUKTUR	VERWENDUNGSBEDINGUNGEN	BEISPIELE
▶ HS ¹ mit <i>Präpositional- phrase</i>	• kausale Präpositionen ohne weitere Nebenbedeutung		
	▶ <i>aufgrund</i> ² (<i>auf Grund</i>) + G	▶ mit Personen als Grund kann nur <i>wegen</i> verwendet werden [2]	▶ [1] <i>Aufgrund / Wegen</i> einer Betriebsstörung hatte der Zug 30 Min. Verspätung.
	▶ <i>wegen</i> + G / D	▶ <i>wegen</i> voran- [2] oder nachgestellt [3], <i>aufgrund</i> nur vorangestellt [1]	▶ [2] Er konnte <i>wegen</i> seines Bruders (nicht: <i>aufgrund</i> seines Bruders) nicht kommen. ▶ [3] Er konnte seines Bruders <i>wegen</i> nicht kommen.
	• kausale Präpositionen mit spezielleren Bedeutungen		
	▶ <i>angesichts</i> + G	▶ schriftsprachl. ▶ bei Nomina, die Sachverhalte bezeichnen	▶ <i>Angesichts</i> der langen Schlange ging er wieder.
	▶ <i>anlässlich</i> + G	▶ schriftsprachl. ▶ in Kombination mit offiziellen Ereignissen; ▶ temporale Nebenbedeutung	▶ Sie gratulierte ihrem Mann <i>anlässlich</i> seines 14. Hochzeitstages.
	▶ <i>dank</i> + G/D	▶ modale Nebenbedeutung ▶ steht nicht mit negativen Nomina	▶ <i>Dank</i> seiner guten Nase fand er bald die Küche.
	▶ <i>durch</i> + A	▶ modale (instrumentale) Nebenbedeutung	▶ <i>Durch</i> seine penetrante Art hatte er wenig Freunde.
	▶ <i>mangels</i> + G/D	▶ = 'weil es ... nicht gibt' / v.a. im Amtsdeutsch	▶ <i>Mangels</i> eindeutiger Beweise wurde er freigesprochen.
	• kausale Präpositionen für menschliche Verhaltensweisen (meist mit Nullartikel beim Nomen)		
	▶ <i>aus</i> + D	▶ in Kombination mit Handlungsmotiv für bewusste und willentliche Reaktion	▶ Sie besuchte ihn <i>aus</i> Mitleid im Krankenhaus. ▶ Er lag <i>aus</i> Überzeugung / <i>aus</i> Verzweiflung.
	▶ <i>vor</i> + D	▶ in Kombination mit einer Ursache für eine unwillkürliche, meist körperliche Reaktion	▶ Er schrie <i>vor</i> Angst / <i>vor</i> Schreck / <i>vor</i> Vergnügen, als er seinen Vater sah.
	▶ <i>auf</i> (— <i>hin</i>) + A	▶ in Kombination mit einer Information, die der Anlass für eine Handlung ist	▶ <i>Auf</i> Empfehlung ihres Freundes (<i>hin</i>) ging sie in den Zoo.
	▶ <i>in</i> + D	▶ in Kombination mit einem psychischen Zustand als Handlungsmotiv (oft mit Possessivartikel beim Nomen)	▶ <i>In</i> seiner Not bat er seine Oma um finanzielle Unterstützung.

1 Abkürzungen: HS: Hauptsatz, NS: Nebensatz; HS1: 1. Hauptsatz, HS2: 2. Hauptsatz; &: Satzverbindung

2 Die akzentuierte Silbe ist unterstrichen.



KONSTRUKTION	STRUKTUR	VERWENDUNGSBEDINGUNGEN	BEISPIELE
▶ HS & (Subjunktor + NS)	▶ weil	<ul style="list-style-type: none"> ▶ eher Alltagssprachlich ▶ NS vor- oder nachgestellt [1,2] ▶ kann als Antwort auf Warumfragen allein stehen [3] ▶ einzig möglicher Subjunktor, wenn im HS ein Korrelat (<i>deshalb, darum</i> u.a.) auftritt [4] ▶ in mündl. Gebrauch auch mit Verbzweitstellung (kurze Sprechpause nach <i>weil!</i>) [5] 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ [1] <i>Weil</i> ich so klein bin, komme ich nicht an die Pflaumen heran. ▶ [2] Ich komme nicht an die Pflaumen heran, <i>weil</i> ich so klein bin. ▶ [3] „Warum kommst du nicht mit?“ — „<i>Weil</i> ich zu müde bin.“ ▶ [4] Er kam deshalb nicht mit, <i>weil</i> er zu müde war. ▶ [5] „Ich kann nix seh’n, <i>weil</i> — ich bin so klein.“
	▶ da	<ul style="list-style-type: none"> ▶ eher Schriftsprachlich ▶ NS vor- oder nachgestellt ▶ v.a. zur Angabe von bekannten Gründen (v.a. mit Partikeln <i>ja, bekanntlich</i>) ▶ nicht als Antwort auf Warumfragen möglich ▶ nicht in Verbindung mit Korrelaten (<i>deshalb, darum</i>) möglich 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ <i>Da</i> er (ja) seit langem in Budapest wohnt, kennt er sich mit den ungarischen Speisen recht gut aus.
	▶ zumal (da)	<ul style="list-style-type: none"> ▶ zur Angabe eines zusätzlichen Grundes ▶ immer nach HS 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ich komme wirklich nicht mit, <i>zumal (da)</i> ich auch noch meine Vokabeln lernen muss.
	▶ umso + Komparativ [.] + als	<ul style="list-style-type: none"> ▶ = ‘vor allem deshalb, weil’ 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Er wollte nicht mitkommen, <i>umso</i> weniger <i>als</i> er noch den morgigen Unterricht planen musste.
▶ HS1 & (Konjunktor + HS2)	▶ denn	<ul style="list-style-type: none"> ▶ steht in Position 0 ▶ <i>denn</i>-Satz ist immer der HS2 ▶ nicht als Antwort auf Warumfragen möglich 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Clara konnte gestern nicht singen, <i>denn</i> sie war erkältet.
▶ HS1 & (Adverb + HS2)	▶ deshalb ▶ deswegen ▶ daher ▶ darum ▶ aus diesem Grund	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Adverb nimmt Bezug auf den in HS1 genannten Grund; die Folge wird in HS2 ausgedrückt ▶ Die Stellung der Adverbien: entweder Pos. 1 [1] oder im Mittelfeld [2,3] ▶ HS1 kann von HS2 durch Punkt [2] oder Komma [3] getrennt werden 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ [1] Clara war erkältet. <i>Deshalb</i> konnte sie gestern nicht singen. ▶ [2] Clara war erkältet. Sie konnte <i>darum</i> gestern nicht singen. ▶ [3] Clara war erkältet, sie konnte <i>deswegen</i> gestern nicht singen.
	▶ nämlich	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Angabe eines unbekanntes Grundes ▶ steht nie in Pos. 1, sondern nur im Mittelfeld 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Clara konnte gestern nicht singen. Sie war <i>nämlich</i> erkältet.